Deutscher Bundestag **Drucksache 14/5283**

14. Wahlperiode 09. 02. 2001

Beschlussempfehlung und Bericht

des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Uta Zapf, Brigitte Adler, Rainer Arnold, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD sowie der Abgeordneten Winfried Nachtwei, Dr. Uschi Eid, Angelika Beer und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 14/3862 –

Förderung der Handlungsfähigkeit zur zivilen Krisenprävention, zivilen Konfliktregelung und Friedenskonsolidierung

A. Problem

Die vielfältigen humanitären und gewalttätigen Krisen stellen die internationale Staatengemeinschaft immer wieder vor große Herausforderungen. Häufig wird erst reagiert, wenn die Schwelle zur Gewalt deutlich überschritten wird oder Krisen und Konflikte katastrophale Ausmaße annehmen. Die Chancen, humanitäre Krisen, Kriege oder gewalttätige Konflikte erfolgreich zu verhindern, sind am größten, wenn auf der Grundlage einer fundierten und permanenten Konfliktanalyse frühzeitig präventiv gehandelt wird.

B. Lösung

Der Antrag auf Drucksache 14/3862 wird mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, F.D.P. und PDS angenommen.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag auf Drucksache 14/3862 anzunehmen.

Berlin, den 7. Februar 2001

Der Auswärtige Ausschuss

Hans-Ulrich Klose
Vorsitzender

Uta Zapf
Berichterstatterin

Clemens Schwalbe
Berichterstatter

Rita Grießhaber
Berichterstatterin

Ulrich Irmer
Berichterstatter

Wolfgang Gehrcke
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Uta Zapf, Clemens Schwalbe, Rita Grießhaber, Ulrich Irmer und Wolfgang Gehrcke

I.

Der Deutsche Bundestag hat den vorliegenden Antrag auf Bundestagsdrucksache 14/3862 in seiner 130. Sitzung am 9. November 2000 beraten und an den Auswärtigen Ausschuss federführend, an den Innenausschuss, an den Verteidigungsausschuss, an den Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe, an den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie an den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union zur Mitberatung überwiesen.

II.

Der **Innenausschuss** hat die Vorlage auf Bundestagsdrucksache 14/3862 in seiner 49. Sitzung am 17. Januar 2001 beraten. Er empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, F.D.P. und PDS, den Antrag anzunehmen.

Der **Verteidigungsausschuss** hat die Vorlage auf Bundestagsdrucksache 14/3862 in seiner 61. Sitzung am 6. Dezember 2000 beraten. Er empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, F.D.P. und die Annahme des Antrags.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe** hat die Vorlage auf Bundestagsdrucksache 14/3862 in seiner 52. Sitzung am 17. Januar 2001 beraten. Er empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und PDS bei Abwesenheit der Fraktion der F.D.P. die Annahme des Antrags.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat die Vorlage auf Bundestagsdrucksache 14/3862 in seiner Sitzung am 17. Januar 2001 beraten. Er empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, F.D.P. und PDS die Annahme des Antrags.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat die Vorlage auf Bundestagsdrucksache 14/3862 in seiner 57. Sitzung am 6. Dezember 2000 beraten. Er empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktion der F.D.P. und einigen Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei einer Enthaltung der Fraktion der CDU/CSU die Annahme des Antrags.

III.

Der **Auswärtige Ausschuss** hat in seiner 59. Sitzung am 7. Februar 2001 den Antrag auf Bundestagsdrucksache 14/3862 beraten. Er empfiehlt dem Plenum mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, F.D.P. und PDS die Annahme des Antrags.

Berlin, den 7. Februar

Uta Zapf
Berichterstatterin

Clemens Schwalbe
Berichterstatter

Rita Grießhaber
Berichterstatterin

Ulrich Irmer
Berichterstatter

Wolfgang Gehrcke
Berichterstatter

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333